

Liebe Leserinnen und Leser,

Manche wissen nicht, dass auf dem Scheuerberg ein paar hundert Jahre lange eine Burg stand. Das ist lange her. Fast vierzig Jahre sind vergangen, seit es das legendäre Neckarsulmer Freibad nicht mehr gibt. Ich habe es ja nicht gekannt und viele Kids von heute auch nicht. Wieder ein Fall für die Zeitzeugen. Haben Sie persönlich Erinnerungen an das Freibad? Schreiben Sie mir doch.

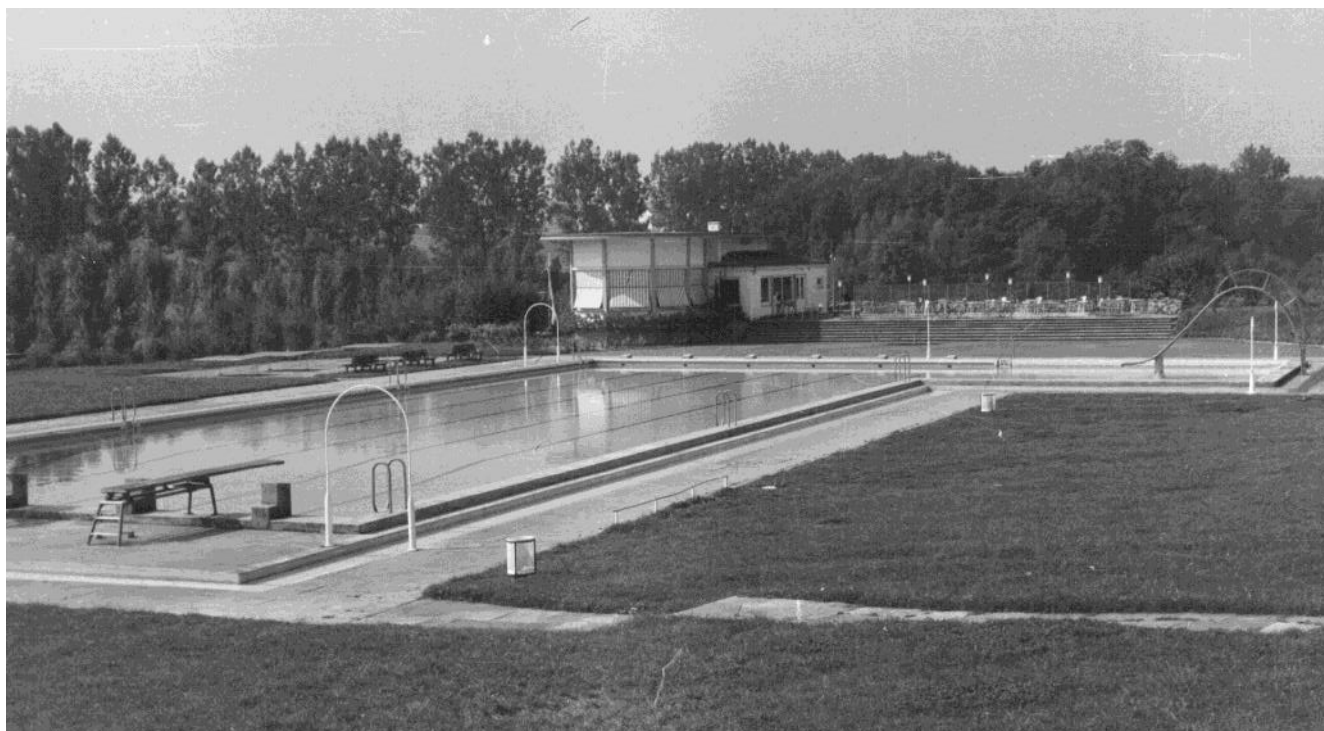
Was war Ihr schönstes Erlebnis im Neckarsulmer Freibad?

• Ich hoffe, Sie mögen diese Seite.

Dann lesen Sie jede Woche etwas Neues aus der alten Zeit.

Ihre Pia Pichterich

Das waren noch Zeiten



Freibad bei der Reisachmühle 1952 – 1987

1937: Das mit finanzieller Unterstützung der Wehrmacht zu errichtende Freibad soll nicht innerhalb der Einfahrbahn, sondern im Pichterich, gebaut werden.

1939: Mit den Erdarbeiten wird begonnen. Nach Kriegsausbruch nicht weiter ausgeführt.

24. Mai 1949: Gemeinderatsbeschluss zum Bau eines Freibades.

Um Geld dafür zu beschaffen, finden unter dem Wahlspruch „Alles schwimmt mit“ folgende Veranstaltungen statt: Boxkampf Neckarsulm gegen Heidelberg-Leimen (13:3), Fußball des Gemeinderats gegen die Stadtverwaltung, Handball einer NSU-Werksmannschaft gegen die Firmen Spohn und Schmidt, Tauziehen der Bäcker gegen die Metzger und ein Radrennen des Radlerclubs „Pfeil“.

11. Dezember 1951: Stiftung für Freibadbau. Das Gelände für den Freibadbau ist vollständig erworben. Stadtrat Richard Spohn stiftet 3000 Zentner Portlandzement im Wert von 15 000 DM.

1. August 1952: Freibad zur Benutzung freigegeben.

27.–28. Juni 1953: Bezirks-Jugendschwimmfest im Freibad. Erfolge der Schwimmer von Sportvereinigung und Sportfreunde Neckarsulm.

21. November 1974: Das Freibad soll künftig beheizt werden (24° C). Kosten 94 000 DM.

30. Mai 1979: Allein am heutigen Tag 4000 Freibadbesucher.

30. August 1987: Für das Neckarsulmer Freibad war dies die letzte Saison. Es muss nach 35 Betriebsjahren dem neuen Freizeitbad weichen.